



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther**

Dienstag, 19. Mai 2015

## **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2015**

An Herrn Stadtrat Mario Eustacchio

**Betrifft: Innerstädtischer Flohmarkt**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

der große Zulauf zum Annenflohmarkt hat erneut gezeigt, dass bei den GrazerInnen ein großes Bedürfnis danach herrscht, in einer lebendigen Innenstadt Gebrauchsgüter zu verkaufen und zu kaufen.

Waren aus zweiter Hand zu kaufen, ist eine gute und preisgünstige Alternative. Denn Second-Hand ist die kostengünstigste und ökologischste Methode des Recycling. Leider macht das Flohmarktgehen in Graz jedoch wenig Spaß. Die bestehenden und per Marktordnung definierten Flohmärkte finden am Stadtrand und meist nur zu eingeschränkter Vormittagszeit statt, sind ohne Auto schlecht zu erreichen und werden von HändlerInnen dominiert.

Wünschenswert wäre daher ein regelmäßiger innerstädtischer Flohmarkt für PrivatverkäuferInnen, ähnlich dem Annenviertel-Flohmarkt. Orte, die sonntags wenig genutzt werden, wie der Lend- oder der Griesplatz, würden sich dafür anbieten, regelmäßig, z. B. einmal im Monat, einen schönen, ganztägigen Flohmarkt mit Musik und Kaffeeklatsch zu veranstalten, auf dem man sich – egal, ob vor oder hinter dem Stand – gerne aufhält. So wäre der Flohmarkt gleichzeitig eine sozial-kulturelle Veranstaltung und eine Bereicherung der Stadtkultur und würde zudem zu einer Aufwertung der Plätze führen.

Namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs richte ich daher an Sie folgende

### **Frage**

**Welche Maßnahmen sind möglich und Ihrerseits denkbar, damit an einem der genannten Plätze ein innerstädtischer Flohmarkt für ausschließlich private AnbieterInnen entstehen kann?**